

Altes Theater.

Montagabend, den 5. September 1891.
Anfang 7 Uhr.

1. Vorstellung zu geringen Preisen.

Graf E s s e x.

Theaterstück in 5 Akten von Heinrich Louis.

Regie: Auguste Hochzeit.

| | |
|---|----------------------|
| Oliver, Königin von England | Dr. Hermann Beetzky. |
| Lord Essex | Dr. Heine. |
| Sir Robert Cecil | Dr. Weise. |
| Sir Walter Raleigh | Dr. Borchardt. |
| Sir Southampton | Dr. Hartmann. |
| Queen Elizabeth | Dr. Lauterbach. |
| Queen Elizabeth | Dr. Jännicke. |
| Sir James Raleigh | Dr. Siegel. |
| Charles Ruth | Dr. Küller. |
| King Edward | Dr. Krebs. |
| Lord Scrooge | Dr. Hesse. |
| Johnathan, Haubohmreiter bei Essex | Dr. Ernst Müller. |
| Robert, Baron | Dr. Wolf. |
| Ein Page der Königin | Dr. Siegel. |
| Mary, Tochter der Königin Elizabeth | Dr. Gericke. |
| Ein Offizier des Königs | Dr. Gericke. |
| Capellier, Page und Diener der Königin. Thürzeller. Stabträger des Parlaments. Sabatier des Teufels. Ein Schleifer in London. Der Schrift. Bürger von London. | Dr. Gericke. |
| Das Bild wird in London, im Februar 1861. | |
| Wann den 2. Bild findet eine längere Pause statt. | |
| Preise. | |
| Einakter 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr. | |

Repertoire: Sonntag, den 6. September: Zum 1. Male:
Saint George Operette in 3 Akten mit italienischer Uraufführung eines neuen Werkes von Oscar Waller. Bühne von Rudolf Delinger. Anfang 7 Uhr.

Sommer-Theater I. Lindenau, Drei Linden.
Morgen Konzert, den 6. September.
Einmalige grasse-Theater-Vorstellung.
Feste Komödie des gr. Clara Rothé v. Stadttheater in Halle a. S. Zur Aufführung kommt: Eine reiche Frau: Der Antecknungsdiener. Große Rose mit Gelang.

In den Sommerferien Auftritte des Ballets unter Leitung der Ballettmasterin gr. Helena Leonhardt. Galopp-Gruppe 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Platz 50.- NB. Bei schlechtem Wetter Schlag für 800 Preisen.

Direktor: J. Dressler.

Große Möbel-Auction.

Sonntags, den 5. bis 8. Sept. 10 Uhr
vor einer grünen Pultgarnitur, ver-
kleidete Sephas, 12 Stück Bettdecken mit
Platten, 12 Stück über Büchergittern,
polierte und lackierte Weiberkörbe, ver-
schiedene Tische und Stühle, einige Ottomanen

Windmühlstraße 16,

Stadt, am 20. Sept.
Moritz Fuchs, Auctionator.
Geschäftsstelle: Große Fleischergasse 14.

Rover-Auction

Montag Vormittag 11 Uhr Brühl 6. Hof.

Große Auction.

Heute Sonnabend Nachmittag von
3 Uhr an Bürgerstraße 22, zwecke,
100 fl. verschied. Weine,
1 Partie Zigarren, Spanische, Bos-
temanns, Lampen, Regalurte, Seder,
Löffelchen, Porzellan u. Glasflaschen,
Silber u. Bergl. mehr.

C. A. Schlegel, Auctionator.

Verdünnung
der Lieferung von 7500 kg Mandelcreme
Schlagsahne für Brüder H. am 12. Septem-
ber d. J., Samstag 12 Uhr, im Arbeits-
zimmer der unterirdischen Bau-Inspektion.
Der Vertragsvertrag liegt die abgrenzen, wie-
weile durch die Abrechnungsbehörde be-
fassungsgebiete Abrechnungsbehörde bestimmt werden.
Vgl. Thüringer Bote,
den 22. August 1891.

Günzlinger Eisenbahn-San-Inspektion.

Curhôtel

Alexisbad im Harz.
Um wiederkommenden Wünschen entsprochen zu
will ich von 10. September er ab

zur Nachtreue
eine Nach-Saison einrichten.
Saison und Winter mit voller Ver-
fügung vor Ihnen.

Der Markt fünfzig Pfennige.
Kurtage wird nicht erhoben. Mietungen
beim Administratore Winkler, Curhôtel
Briegsdorf.

Dr. med. Jérôme Lange
von der Reise zurück.

Dr. Sachse
von der Reise zurück.

Dr. med. Lohse
zurückgekehrt.

Schumann, für Seidensträusse,
diss. Unterleib, Harn-
u. Samarkantens, Kleider, Herren-
leinen, Kammekinder. 11-1 und
6-9 Uhr. Kammekinder Steinweg 5.

Kammekinder über Haut- und
Haarschädeln gratis. Kammekinder brieflich.

Dr. med. Neubeck, Dr. med. Geißel.,
Dr. med. Böttcher, Dr. med. u. andere
Praxis. Böttcher 20. 8-10. 9-11 Uhr.

Dr. med. Glitsch, Spezial-
u. Dermatologe, Steinweg 11-1 u. 3-5 über
Brücke 7, II.

Gedächtnis- u. Kraft-Test u. günst.
Dermoskop u. Handop. Gasstrahler 12.

Reparatur: Dr. B.

Elektro-Homöopathie.

Diabet. mit außerordentlichen Erfolg.

Petersstraße 10.

10-1. 4-6 Uhr, Sonnab. u. Dienst. a.
2-9 Uhr. Prax. u. Büro. Anschrift:

Herrzliche Bangewerkschule

West. u. Mr. Holzminden

Verw. u. Geschäft. u. Materialien, u. Werkzeugen.

mit Vergleichsgewicht. Dr. u. Materialien.

Freiwillige Versteigerung.

Tod in Leipzig-Wöhring unter Nr. 21 der Zeitengasse gelegene, auf Nummer 15
des Grundbuchs für Wohnzwecke eingetragene Hausrundung soll erbteilungsberechtigt am
16. September, Sonnabend 11 Uhr, auf meiner Expedition, Reichsstraße Nr. 2,
2. Etage, öffentlich öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbefreiung liegt bereits vor jetzt ab zur Einsicht aus.

Justizrat Julius Berger, Notar.

Preisausschreiben.

Zur Erlangung eines neuen Umladages für Ihre
Bibliothek der Gesamtlitteratur
erhält die Verlagbuchhandlung von Otto Henkel in Halle a. S. ein Preisblattchen.
Geringer Preis 200 Mark.
Sicherer Preis 100 Mark.

Die näheren Bestimmungen sind von der Verlagbuchhandlung zu beziehen.

Die von der unterzeichneten Anzahl ausgestellten Pfandcheine über die hinterlegten
Leipziger Sparbüchern

II. Serie Nr. 44 216 auf Bertha Schöpflin und
II. Serie Nr. 151 930 auf die Jüdischen Ghelente lautest,

sind als obhut bekommen bei und angezeigt werden.

Wir fordern den damaligen Inhaber dieser Pfandcheine hierauf auf, spätestens bis
5. Dezember d. J. einzige Rechte geltend zu machen, andernfalls eben bestätigte
Sparbücherei an die Verkäufer der Pfandcheine nach Maßen zuwidrigkeiten werden.

Leipzig, den 4. September 1891.

Die Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Friedrich Hoffmann,
Inhaber. Börseader.

Beste und billigste Bezugsquelle

amerikanische Harmoniums, Production monatlich 1000 Stück.

WILCOX & WHITE

Willige Vermietung von Pianinos, Pianos, Flügeln, Harmoniums von 4-20 fl.

Abzahlung von 20 fl pro Monat an. Preissilber gratis.

Pianino - Sessel

zu 15, 18, 24 und 30 fl.

Gelegenheitsküche.

1 prächt. Kap.-Sessel statt 1500 fl für 1100 fl. 5 fl. Neukirchner-Pianino 500, 550,

600 fl. 1 prächt. franz. Pianino von dem Königl. Hof. Schiedmayer & Sohn

in Stuttgart statt 1050 fl nur 750 fl. 1 prächt. Pianino mit Schnepfeger 120 fl.

Abzahlung von 20 fl pro Monat an. Preissilber gratis.

R. Bachrodt,

Reichsstraße 11, II.

Gegen Fettleibigkeit, Corpulenz etc. Ich habe
einen Balsam eine Marienbader Cura. Diese kann man im
Hause genau so wirken, aber bedeutend billiger haben durch Gebrauch einiger
Schädle Marienbader Entfettungs-Pillen. Diese sind
ausgestellt nach Ausgabe des Rezeptbuches in Marienbad. Mein Rezept-
mittel. Schadel 2 fl. 50 fl. zu haben in Leipzig: Hofapotheke zum weißen
Hörnchen, Albernapoth. Seeger Str., Neue Universität, Polizei-Str., Obermarktspitze, Weinstadt, Marien-
apotheke, Schädelstr. in Wagner-Sophienapotheke, in Döbeln Universitätsapotheke.
Man verwendet diese Pillen nicht mit den vom R. Bachrodt selbst Rezeptmittel.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sachsenische Staatsbahnen.

1) Dresdner Bahnhof.

2) Görlitzer Bahnhof.

3) Thüringer Bahnhof.

4) Magdeburger Bahnhof.

5) Berliner Bahnhof.

6) Plauener Bahnhof.

7) Dresden-Zehlendorf-Bahnhof.

8) Görlitz-Borsigwalde-Bahnhof.

9) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.

10) Plauener Bahnhof.

11) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

12) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

13) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

14) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

15) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

16) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

17) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

18) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

19) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

20) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

21) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

22) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

23) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

24) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

25) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

26) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

27) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

28) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

29) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

30) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

31) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

32) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

33) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

34) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

35) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

36) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

37) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

38) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

39) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

40) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

41) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

42) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

43) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

44) Dresden-Neustadt-Bahnhof.

Niemand versucht, einen
Versuch zu machen.



Nur zu beschaffen durch
Carl Nestmann, Leipzig,
Kleine Fleischergasse 2.

Mit dieser Feder kann man bei einmaligem Ein-
tauchen 1500 Buchstaben schreiben.



Meine garantirt echte
Mariascheiner Salon-Braunkohle

verbräuse jetzt zu A 25 die ganze Stunde, A 30 die halbe Stunde und A 20 die viertel-Stunden pro Körner. Der Preis pro Körner ist 80 Pf.

Dieselbe ist tiefschwarz, glänzend und von einer so intensiven Heizkraft, daß sie die thenerre Steinkohle vollständig erhebt. Dagegen hinterläßt sie wenig Asche und nicht eine einzige Schlade. Für vollständige Geschäftigkeit übernehme jede Garantie.

Riebeck'sche Briquets Bitterfelder

leisten heute bei Abnahme von 1-25 Körn. der Kt. 68 Pf., bei Abnahme von 26-50 Körn. 56 Pf. und bei Abnahme von 100 Körn. 45 Pf.

Steinkohlen, sowie deutsche und englische Anthracit-

kohle und Gascooks

leisten billiger ohne Schale und Schläde und nur kleine Asche.

Da die Preise von sämtlichen Kohlen in Kürze erhöht werden, so ist jetzt die beste Zeit, den Winterbedarf zu decken.

Preis Kontor steht Musterlager (gelegen im Schauhaus) befindet sich beim

Kreuz 11 (Laden) und mein Lager Thüringer Güterbahnhof im eigenen Schuppen.

M. Schlutius,
Hainstraße 11 (Laden).

Fernsprecher 2269, Amt II.

Die neue Hall-Schnellschreibmaschine.



Die beste Schreibmaschine der Welt. Patentiert in allen Staaten.

Leicht, transportabel, kostet ohne Tintenband, schreibt alle Sprachen, ohne Uebung sofort erlerbar. Von eleganter Ausführung und schöner schreibend, als die bisher importirten, vielmehr theueren Maschinen. Preis 120 Mark. Catalog gratis.

Kaldenbach, Richtmann & Co., Solingen.

Leipziger Dampfmolkerei,
Milch- und Butter-Handlung,

Fernsprecher 3090. **Hugo Reimann**, Hindmühlenstraße 46.

Butter eigener Produktion, täglich frisch.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

feinste Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 55 Pf.

beste bayerische salzige Semibutter, 55 Pf.

beste bayerische Salzbutter, 100 Pf.

garantierte reine Schmalzbutter, 110 Pf.

64 Stück frische Eier A 3.20 und in Röhren billiger.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 70 Pf.

do. do. aus jungen Rahm, Stück 65 Pf.

Transportierte Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 60 Pf.

Eckbüchlein
Schellfisch
A. Uhland 18 II.

Karpfen,
1. 2. und 3. Körnerige, verendet jederzeit
zu kleinen Preisen die Geschäftsräte Nieder-
langen. Oberlauff. Dr. Hartmann.

Starke Ale
heißt 70-75 g. gekauft 1.25-4 p. Pfund,
jeauf 2 Pfund. Diebstahl u. erdet ist der
Geschäftsräte u. Konkurrenz Arbeit
von J. Wallmann, Punkt 25 II.

Verkäufe.

Verkäufe. "Monoton" Verkäufe vereinigt
brüderlich prächtig! Rudolf Mose, Gutmannstrasse 27, I.

C. Höhmann & Cie., Bauhütte,
Raum- und Verkauf von Immobilien, Hypo-
theken, Verkauf für Siedlungsprodukte und
Bauart. Gutmannstrasse 14. Tel. Nr. 2183.

Rohrleitung Radweiss von mindestens
100 Jahren verlässlichen Grundstücken.
F. J. Metzger, Brüderstr. 4. (Leipzg. 2007.)

Gelegenheitskauf.

Baukosten mit schönem Hintergebäude,
prächtig gelagert im **Wolfsberg-Wiesengrund**,
neue Siegeln, mit guten
Brunnen, großen Kisten, Böden, Bösch., etc.
reguläre Kosten und Schleife, soll sofort
verkauft werden für 18.500.- A. Auszahlung
6000.- A. Räber aus Rossmann Schreiber,
etwa 6 km vom Weissen Turm in Wiesengrund
bei Dresden.

In Leipzig-Lindenau

habt einige schön gelegene Bauland mit
Städten sofort billig zu verkaufen.

Selbst, wollen die Kosten unter 632
in die Alt. d. St. Katharinenstr. 14, niedern.

Bauhof, unseres Churfürst., mit Bau-
grund, gleichzeitig vorhanden noch
6 Jahre bei Sachsenleiter II. Hypothek
nur geringe Belastung zu verkaufen. Ab.
Nr. V. A. 236. **Invalidendank**, hier, erbeten.

Bauhof mit Feldungen an der Sachsenstrasse
Straße zu verkaufen. Sei ertragreich
hohe Straße 37, Döbeln.

Wein in Ober-Ludwigsdorf, 1/2 Stunde
von Görlitz, reichlich schönes

Bauergut

mit schön gebauten Wohnhaus und Garten,
87 Wege groß, gute Bodenlage, brauch-
barkeit ist mit voller Erde und dem ge-
samten Leben und Todten Interesse ver-
hältnisse halber sofort veräußert zu verkaufen.
Rauschende bitte ich, sich direkt an mich zu
wenden.

Oswald Schulz, Görlitz,
Brüderstraße 1.

Die in Ober-Ludwigsdorf, 1/2 Stunde
v. Görlitz, gelegen herrschaftliche Wohnung

"Katharinenhof",
besonders geeignet als Wohnsitz für pensionierte
Beamte und Rentiers, mit schönen, par-
ticularischen Gärten und 40 Wege gutes
Acker und Weizen, brauchbar ist mit voll-
ständigem Leben und Todten Interesse und
voller Erde für den festen Preis von 56.000.- A.
Rauschende halber sofort veräußert zu ver-
kaufen. So jede weiteren Anfragen bin ich
gerne bereit.

Oswald Schulz, Görlitz,
Brüderstraße 1.

Villen-Colonie

Lößnitz bei Dresden.

Augekrauer und gründender Land-
ausenthalt für Sommer und Winter,
seguende Verbindung mit der Neustadt,
durch die Leipzg.-Dresdner Eisenbahn, täg-
lich einige 10.000 Mat. hinein 10 Minuten.

Confortable Villengrundstücke, zum Be-
suchen fertig, auch mit Wohnungseinrichtung um
Hand und Sorgen zu verkaufen im Preis
von 12.000, 15.000, 18.000, 21.000,
24.000, 25.000 und 28.000.- A.

Ein neuer vertriebener Villen in Bau
beginnen, deren Kosten auch nach bestehenden
Wünschen angepasst wird. Wünsche bei
Gelehrten ausgetragen.

Gebrüder Ziller,
Baumeister, Oberpfalz-Radebeul.

Herrschäfts-Villen-Verkauf.

In einer Universität- und Residenz-
stadt Thüringen ist meineshalb eine
größere mit allen Ausstattungen
Villa mit großer Rückseite u. Gartenzimmern,
groß u. fl. Flanzenbauweise u. 3. Stock,
gr. pracht. d. Gartens, woraus es nach
bestehenden Wünschen gebaut können,
sowie in bestehenden. B. Oberpfalz, unter
Nr. 113 verordnet die Expos. bis. 10. II.

Ein großes, elegantes

Eckgrundstück

in unmittelbarer Nähe der Promenade,
an einer der frequentesten Straßen
Leipzg. gelegen, mit großen, gehobenen,
verschönerten eingerichteten Räumen und
mit Ecken im Parterre so ertheilungsbere-
halber von den Besitzern sehr verändert
werden. Daselbst eignet sich leichter günstigen
Preis wegen vergleichlich zu größeren
Gebäuden. Preis 25.000.- A. Bei z. 6%
Zinsung. Auszahlung ab 65.000.- A.
Gef. Abschl. werden unter Z. 4347 an
Rud. Mose, Leipzig, Gewinnstrasse
Sonne 27, erbeten.

Nähe König Johannstrasse

ein großes Grundstück mit gr. Hof,

durch Kosten noch bedeutend mehr an-
gebaut, Wirtschaft, Wiederaufbau und Kosten,
z. 6%, bringen, mit einer Auszahlung von
ca. 25.000.- A. Bei z. 6% Zins 14.000.- A.
Z. "Vortheilhaft" g. R. Reichenstrasse 14, erbeten.

Grosser Grundbesitz in Leipzig,

ca. 22.000 □ Meter, sowohl zur Spekulation, als auch zur Kapitalanlage
geeignet, soll preiswert verkauft werden und war in einem oder auch in
mehreren größeren Theilen. Selbstläufer wollen sich gut drehlich wenden an
den Verkäufer. Innen in Höhe a. S.

Flossplatzes ca. 22.000 mit
mittleren Kosten für den Preis u. 180.000.- A.
Bei einem Kredit von 10.000.- A. zu ver-
kaufen. A. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

Nahe Flossplatzes in ein solch gebaut,
mit mittleren Kosten für den Preis u. 180.000.- A.
Bei einem Kredit von 10.000.- A. zu ver-
kaufen. A. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

Nahe Flossplatzes in ein solch gebaut,
mit mittleren Kosten für den Preis u. 180.000.- A.
Bei einem Kredit von 10.000.- A. zu ver-
kaufen. A. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen. Dr. Uhlemann, Wilsdruff 5. II.

In Leipzig-Lindenau

ein schönes Hausrathaus mit Stellung
für 2 Pferde, Dienstabteil, zu verkaufen, auch
ein großer Hof, wobei u. M. 120
zu verkaufen

Ein tüchtiger Mechaniker
arbeitet in einem großen Fabrikatelier bei
bekanntem Unternehmen der Branche. Betraut
mit allen Arbeiten des Betriebes. Off. unter
Angabe höherer Tugend und Ehrlichkeit.
Gehalt 1000 Mk. m. 12 Uhr abends abgezogen.

Gesucht ein in jeder Beziehung tüchtiger
Steinmetz für bauteile Arbeit durch
R. Lüddecke, Weitwiese 6.

Einige tüchtige Schlosser
sind gesucht.

Adolf Bleibert & Co.,
Maschinenfabrik Leipzig-Schöna.

Einige tüchtige Eisendreher
auf Eisenbahnen werden für
glockende u. dauernde Arbeit gesucht.
Sie werden nur mit guten
Zeugnissen vereinbart werden.
Schiff, Wohnung zu richten
an G. A. Schütz, Münzen 1/2,
Wachsmannsberg und Eisenbahnen.

Celluloid-Arbeiter.
Arbeiter auf Celluloid-Zettlerarbeiten
haben in einer Celluloid-Waren-Haus/
Fabrikarbeiterin gesucht. Sie werden bei
Emil Weigert,
Leipzig, Brühl 29.

Gesucht tüchtige Parquet-Legier und
Tischler auf dauernde Arbeit von
Anton Unger, Mecha.

Tüchtige Tapetereggerebellen jagen
Walter & Fischer, Käferstraße 18.

Solide u. accurate Malergesellen
sind sofort gesucht. G. Aug. Leonhardt,
S.-Untersee, Käferstraße 48.

Malergesellen
sind sofort Otto Töpler.

Ofensetzer
zu Hause gesucht. Es werden
Kohle Kohlstrasse 1, part. Haft.

Ein tüchtiger Zimmermann wird sofort
angezeigt Leipzig Hotel de Pologne.

Gesucht 1 Schmied-Zimmermann
zu Hause gesucht wird 5. Z. Zobnitz u.
dauernder Betrieb. Nach B. 10. 4 Fr.

Schmiede haben beide Sägepfeile Thür. I, IV.

Ein Barbergeselle ist gesucht.

Osk. Thomas, Rendig, Ratsdamm 39.

Ein Barbergeselle gesucht Ratsdamm 6.

Barbergeselle und Schuhmacher Thür. I, IV.

Gesucht 1 solcher und ordnungsbewohnter

Büffeter, 20-22 Jahre alt, 5-800 Mk. Coulisse, d. sgl.
eine junge anständige Schaukasten-

Küche,

17-18 Jahre alt, u. 2 ansässig, anstrengende

Haushaltung.

17-20 Jahre alt, 1 Schaukasten bis z. ander.

Goldschmiede-Bureau, Röppel 10, II.

Büffeters mit Lant. u. 600-1000 Mk. Stück.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

für ein Hotel I. August 15. d. B. gesucht.

Gesucht Schuhmacher seit

W. F. 27801 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein tüchtiger Oberfellner

Blumengasse 10
In 1. Etage oder 1. Etage eine halbe 2. Etage, sehr geräumig und neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 750 M.
Räberes befindet im Geschoß.

Erdmannstraße 15
In die 2. Etage zum 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M.
Räberes beim Handmann.

Nicolaistraße

sehr freundliche halbe 2. Etage, 6 Zimmer mit 10 Frey. Straßenfront, Küche, Keller, Böden u. Türen, per 1. Oct. für 600 M. zu vermieten. Räberes bei C. F. Schubert's Nachf., Brühl 63.

Eine freundliche halbe 2. Etage, der Neuer entzündet eingerichtet, ist per sofort oder später preiswert zu vermieten. Räberes bei C. F. Schubert's Nachf., Brühl 63.

Petersstraße 38 (Passage)
In die 2. Etage, Eingang Hauptstraße 3 Sch., 1 Zimmer u. Küche, Br. 400 M. p. 1. Oct. zu vermieten. Räberes beim Handmann.

Windmühlenstr. 45
eine ½ 2. Etage, 4 St. u. 2 R. u. Küch., zum 1. Oct. für 750 M. Räberes bei Veweger des.

Preiss. Wohn. sof. od. später
Wettiner Str. 9, 3. Et., 4 B. u. 1 B. ab 480 M.
Do., 4. Et., 5. 280 M.

Tiefourstr. 29, 1. Et., 4 B. u. 1 B. ab 480 M.

Wagnersstr. 6, 4. Et., 5. 280 M.

Gute-Wohnt. 1. IV., 3. Et., 4. 280.000 M.

Rath. Wohnung, ob. Bef. Wohnung Abendst. 1. v. 1.

Kohlgartenstraße Nr. 21

In einer strahlenden, großen Logie in der 3. Etage, 8 Stuben, Küche, Räume u. zum 1. Oktober billig zu vermieten. Preis 800 M. Räberes bei C. F. Schubert.

Zur den Gründen Brandwörterstraße 44 für 500 M. und die 4. Etage für 220 M. jährlich plus vom 1. October. R. G. od. zu vermieten durch

Reichsamt von Metzsch,
Mitterstraße 13, 2. Etage.

Arndtstraße Nr. 24

Sad sehr hübsche Wohnungen sofort über später zu vermieten: 1. Etage ganz für 900 M. etwas auch gehoben; 1. Etage bald für 550 M. od. und im Herbst für 800 M.

Götzstraße 13 ist eine ganz neu vergründete verschafft. 3. Etage, bei 6 Zimmern u. Balkon, für sofort oder später zu vermieten. Preis 1400 M.

Wackerstraße 11, nahe der Reudnitzer, ist eine sehr hübsche, halbe 3. Etage, 5. 700 M. per 1. October zu vermieten. Zu bezahlen von 10—12 und 2—6 Uhr.

Katharinenstr. 14,
Gde. Böttcher, über der 1. Et., die 3. Etage für 850 M. zu vermieten. Räberes dabei.

Sidonienstr. 52, Gde. Lamprecht, eine eleg. freundl. 3. Etage für 750 M. per 1. October zu vermieten, durch C. F. Schubert, zu der Viehstraße 7, I.

Melanchthonstraße 2,
v. Reudnitz, Gde. der verschafften Einwohner, und per 1. Oct. oder später freudl. Wohnungen zu vermieten.

Per 1. Oct. hab. Reudnitz, halbe 2. Etage, 2 Stuben, 1 Küche, 2 Böden, 2 St. u. 1 B. ab 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Kirche,
Schulstraße 6, Vort., hell 2. 2 St. u. 2 B., 2 Küch., 2 Böden, Küche, Schub., Bob. 2 St. u. 2 Küch., 2 Böden, 2 St. u. 1 B. ab 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

Reudnitzer Schule,
Schulstraße 22, 2. Et., 3. 250 M. und im Herbst für 300 M.

<p

und trat den Aufzug nach dem Breitenberge an. Drei angekommene, gespannte sich die Feuerwehrleute um das Denkmal, während die Menge das Lied "Ein' leise Burg" sang. Der Gemeindeschreiber, Herr Kaufmann Moritz, dankte dann für das Erbauen, sowie auch den Förderern des Denkmals. Nach einem von mehreren Orlangeren vorgenommenen Weißebel hielt Herr Kaiser Peuner aus Hohenwestedt die Festrede, in welcher er Kaiser Friedrich als Mensch und Krieger, als Gott und Fürst schilderte. Während der Rede war die Denkmalshalle gefüllt. Das Denkmal ist eine große Arbeit der Kunst. Auf granittem Unterbau ruht ein Sockelstein, der auf der Vorderseite die Inschrift "Kaiser Friedrich III." und "Seine Leiden ohne zu klagen" trägt. Auf dem Sockel erhebt sich dann in Bronzeguss die Gestalt des Kaisers, die Rechte hält den Reichsapfel, die Linke ruht auf dem Ballhof. Nachdem das eindrückliche Monument überaus reich mit Vorwerken und Gedenkstücken geschmückt worden war, trugen die Fahnenweinende Beder's "Wacht und Wehr" vor. Hieran übergab Herr Landtagsabgeordneter Häbermann das Denkmal der Gemeinde Hohenwestedt. Herr Gemeindeschreiber Klien übernahm es als Vertreter dieser Gemeinde unter Wörtern des Dankes und dankte, das Denkmal zu pflegen und zu schützen. Die Abfahrt des "Deutschen Kreuzes" bildete den Abschluss der Feier am Denkmal.

r. Kiel, 4. September. In der am 1. d. M. hier abgehaltenen Stadtvertreterversammlung wurde u. A. auch der zwischen dem Königl. Kriegsministerium zu Dresden und der Stadtkommune Kiel abgeschlossene Kauftarif über Abtretung von Kiel für das auf Reichsgebiet hier zu errichtende Preuß.-Munitionss.-Depot einstimmig genehmigt und die Verschiente zur Mittelabteilung bestätigt. Hieran nahm das Königl. Ministerium für die 4221,5 qm haltende Fläche einen Kaufpreis von 70,- pro Quadratmeter, in Summa 2955,50 £ an die Stadt zu zahlen.
Dresden, 3. September. Seine Majestät der König hat den zwei Departheien der Vereinigten Staaten von Amerika in Dresden erwarteten amerikanischen Bürger Fernando A. de Soto in dieser Eigenschaft auseinander und dem Fischer bei der Justizrats- und Alterverwaltungskanzlei für das Königreich Sachsen Oskar Hilmar Weisse den Titel "Regerungs-Rathof" verliehen.
Aus Sachsen's "höchstem" Fremdenbuch. Das Fremdenbuch auf dem Fichtelberg ist in den letzten Tagen mit folgender Eintragung versehen worden:
Was der Berg hört wie liegt es weit
Die Welt mit all ihrer Herrlichkeit!
Sieht Süden und Bergen und Land und Fluß!
Das liegt nunmehr nicht jenseit.
Zum des Lebens hört's welche Lust, welche Freude!
Alles grün. Wie ruhig. So zu sitze Zeit!
Fischhäuser, Glücksburgen laufen, laufen!
Wie mag's unten himmel an läden sein?
Doch muss zum Gott Söhne und Mutter sind?
Wie die Blumen gedeihen und die Wälder sind?
Wenn das Herz bang singt: "sonst der Himmel nicht blau!" —
Weiß dem, der den Heilem-Dienst vertraut! —
Odergessentheil-Fichtelberg, 31. August 1891.
P. C. G. Krebs.

Vermischtes.

Z. Greiz, 4. September. Ihre Durchlaucht die Fürstin ist heute früh 3½ Uhr glücklich von einer Prinzessin entbunden worden. Das Kindchen ist gesund.

Eisenach, 3. September. Der Greifenhof ist heute von Schreinungen hier eingetroffen und hat sich sofort auf die Wartburg begeben.

Bremen, 4. September. Hier ist folgendes Telegramm von der Spiegelbergschen Expedition aus Bergen eingegangen: Captain Sode teilt mit, daß die Spiegelbergs eingegangen.

Expedition die Bohrten und die norwegische Küste besucht habe und daß die Resultate auf Spiegelbergs, wie Bessung, die Einföhrte und die Kingsdal besucht wurden, gute waren. Alles wohl, Ankunft in Bremerhaven Sonntag.

— Wien, 3. September. Der jetzt in Paris weilende Sohn des Königs von Siam, Prinz Damrong, kommt in den nächsten Tagen nach Wien.

— Wie man aus Rom meldet, nimmt die standesamtliche Reihe des Prinzen von Neapel, des italienischen Kronprinzen, einen überaus beeindruckenden Verlust. Seine Fräulein und vom besten Weiser begünstigte und die Förderung bereitet dem hohen Reichen überall eine sehr freudliche Aufnahme. In den letzten Tagen des August hat der Kronprinz das Kreuz über die Kreuzfahrt, die große Fährenfahrt in Longo überbrückt, die große Fährenfahrt bestieg und Namlos besucht, dessen Einwohnerzahl den Zweijahrtausend beträgt.

Brüssel, 4. September. Über die Umgegend entlief sich ein furchtbare Unwetter. Der Telephonturm zwischen Paris und Brüssel ist gestürzt. Die Blätter erschienen ohne Pariser Nachrichten. Der Gewitterregen richtete in der ganzen Umgebung einen unbeschreiblichen Schaden an.

Bukarest, 3. September. Der König Carol ist heute Nachmittag von Sinaia nach Bessarabia abgereist, wo erstmals am Sonnabend einzutreffen wird. In seiner Begleitung befinden sich Ministerpräsident Florescu, der Sekretär des Ministerialen Bürgelius und der Generalrat der Rumänischen Nationalpartei.

Aus New-York wird gemeldet: In Pittsburgh, Pennsylvania, will der Gewerkschaftsleiter Thomas Harrington bei Verhandlungen mit Arbeitern und Mannschaften ein neues Metall entdeckt haben. Das neue Element soll große Streckfestigkeit und leicht den Säuren widerstehen, während es für schwierigkeiten stärker ist. Der Marinemeister Lieutenant Compton hat einen außerordentlichen Beicht über die Entwicklung nach Washington eingeholt.

— Ein junger Fischer. Bis zum 16. Jahrhundert befand in Leipzig die Sitte, daß zur Hochzeitzeit die jungen Gestellen in Bekleidungen einen Blum durch die Straßen zogen und wenn sie unterwegs Jungfrauen oder junge Männer ertraten, zickzacke zogen, mit an dem Blume zu ziehen. Dieser Alttradition wurde 1499 in folge eines denkbar schlechten Ereignisses abgebrochen. Als die jungen Gestellen mit dem Blume die Hauptstraße hinab zogen, trat eine Jungfrau aus einem Hause, die beim Erblinden der jungen Gestellen wieder in dasselbe zurückkehrte. Einer der Gestellen folgte ihr nach und es gelang ihm, sie zu ergreifen. Während des Ringspiels lagte das Mädchen ein Bruder und sie es dem Vogtshoflöwen ins Herz. Sie wurde sofort verhaftet und vor Gericht gebracht. Hier erklärte sie, sie hätte den Verleiher in seiner Vermummung nicht für einen Menschen, sondern für einen Unhold und böses Gespenst angesehen. So kam die Jungfrau ohne Strafe davon, der Hauptstrafzug aber wurde, wie schon erwähnt, verboten.

Über die Grenzen des Naturklimas. Die neuen Wetterbücher. Eine Fortsetzung von Emil du Bois-Reymond. Sieben Folge. Leipzig, Berlin, Stuttgart u. Co., 2. Aufl. Das nachstehende Jährliche für die vor dem ausgezeichneten Berliner Physiologen in diesen beiden Ländern niedergeschlagenen Beobachtungen, die Seemeine seiner Bekanntheit, mit durch das Ergebnis einer seichten Ruhige deutlich genug befindet. Die beiden Jahre gehören zu den reizvollsten, anstrengendsten und Gesellschaft bringenden physiologischen Ereignissen der Zeit. Bei ihnen erinnigen Orte in alle Geschäftssachen überzeugt, werden sie beide noch in älter Zeit nicht. Da später und schöner, man kann sagen in klassischer Form beginnen zu Börsen-Bemühungen in dem ersten Quartal, der zweite „Börsen-Klima“ zeigt, die Grenzen, welche einem Naturklimaten entsprechen und den sozialen Sorgen werden im Besonderen die künftige, annehmlich die von Straß und Hofst. widerlegt, welche das erste Börsen erzielten hat. Das weiterhin ausgetragte Buch sei auf diese allgemeine Bedeutung empfohlen. **

Literatur.

— Das wissenschaftliche Gedächtnis des preußischen Sachsenlandes Professors Bille (Babil) über den seitigen Saal und Gottfried Keller bei Annahme seines letzten Willens lautet darin, daß Gottfried Keller bei der Testamentseröffnung keinen bewahrt Willen hatte. Zum wird der lebige Urtheilsprozeß höchstens entschieden sein.

— Ludwig Böll, der vor wenigen Tagen unter allgemeiner Beobachtung seines jugendlichen Geburtsortes gehalten hat, ist, wie aus Stuttgart gemeldet wird, von einem unbewohnten Höhle eingezogen. Der Dichter wurde auf der Straße von einem Hund angegriffen und erhielt eine schwere Verwundung auf der rechten Wange, die verhindert werden möchte. Die Wunde soll infektion gut halten und der Dichter sicher gesund sein.

Der auch in diesen Zeiten bekannte Reichsritterlehrer Georg Bernig, geboren am 18. September 1823, ist am letzten Mittwoch in seinem Heimatdorf Elbing gestorben. Bernig zeichnete sich durch einen schiedlichen Stil und scharfe Beobachtungsgeiste aus, er leitete jedoch das Gelehrte der „Dampf- und Eisenbahnen“ und sich im Berichte von Eduard Schlesinger 1874 eine erste „Überfahrt in den Peloponnes“ und seine „Studies über die Olympia-Aufgrabungen“ erscheinen, die ein solches Interesse erregten, daß die meisten weiteren Grabungen gebauten: „Graecia laude“, „Über Land und Meer“, „Illustrirte Graecia-pittr“ — „Weltkarte des Menschen“ u. s. f. sich eine Karrierelehrerstadt beauftragt. Bernig war ein reizvoller Wanderer, der ganz Europa und Amerika zahlreich durchwanderte. Es geht wohl kaum einen Bildergemälde Europas, den Bernig nicht auf seinen Wanderschaften durchdrungen hatte. Auch auf allen Ausstellungen der letzten Decennies war der etwas leidlich durch verkrümme Zeitschrift, der in historische Geschichts- und geographische Zeitschriften, und unter den Meister- und Schulmeister Deutschlands war der mit seinem humor aufgestellte Künstler ein gern gesehener Gast. Eine Ansammlung seiner Ausstellung und der Briefe werden in dem Werke des „objektiven Originals“ einen lieben Stand beziehen. E. S.

Der auch in diesen Zeiten bekannte Reichsritterlehrer Georg Bernig, geboren am 18. September 1823, ist am letzten Mittwoch in seinem Heimatdorf Elbing gestorben. Bernig zeichnete sich durch einen schiedlichen Stil und scharfe Beobachtungsgeiste aus, er leitete jedoch das Gelehrte der „Dampf- und Eisenbahnen“ und sich im Berichte von Eduard Schlesinger 1874 eine erste „Überfahrt in den Peloponnes“ und seine „Studies über die Olympia-Aufgrabungen“ erscheinen, die ein solches Interesse erregten, daß die meisten weiteren Grabungen gebauten: „Graecia laude“, „Über Land und Meer“, „Illustrirte Graecia-pittr“ — „Weltkarte des Menschen“ u. s. f. sich eine Karrierelehrerstadt beauftragt. Bernig war ein reizvoller Wanderer, der ganz Europa und Amerika zahlreich durchwanderte. Es geht wohl kaum einen Bildergemälde Europas, den Bernig nicht auf seinen Wanderschaften durchdrungen hatte. Auch auf allen Ausstellungen der letzten Decennies war der etwas leidlich durch verkrümme Zeitschrift, der in historische Geschichts- und geographische Zeitschriften, und unter den Meister- und Schulmeister Deutschlands war der mit seinem humor aufgestellte Künstler ein gern gesehener Gast. Eine Ansammlung seiner Ausstellung und der Briefe werden in dem Werke des „objektiven Originals“ einen lieben Stand beziehen. E. S.

Über die Grenzen des Naturklimas. Die neuen Wetterbücher. Eine Fortsetzung von Emil du Bois-Reymond.

Sieben Folge. Leipzig, Berlin, Stuttgart u. Co., 2. Aufl. Das

nachstehende Jährliche für die vor dem ausgezeichneten Berliner Physiologen in diesen beiden Ländern niedergeschlagenen Beobachtungen, die Seemeine seiner Bekanntheit, mit durch das Ergebnis einer seichten Ruhige deutlich genug befindet. Die beiden Jahre gehören zu den reizvollsten, anstrengendsten und Gesellschaft bringenden physiologischen Ereignissen der Zeit. Bei ihnen erinnigen Orte in alle Geschäftssachen überzeugt, werden sie beide noch in älter Zeit nicht. Da später und schöner, man kann sagen in klassischer Form beginnen zu Börsen-Bemühungen in dem ersten Quartal, der zweite „Börsen-Klima“ zeigt, die Grenzen, welche einem Naturklimaten entsprechen und den sozialen Sorgen werden im Besonderen die künftige, annehmlich die von Straß und Hofst. widerlegt, welche das erste Börsen erzielten hat. Das weiterhin ausgetragte Buch sei auf diese allgemeine Bedeutung empfohlen. **

Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

— Dresden, 4. September. Die königl. 3. und 4. Compagnie des Pionierbataillons Nr. 12 sind heute früh 6 Uhr zu den Herkunftsübungen von der Garnison Dresden abgerückt.

Diese Compagnien, welche der königl. 5. Infanterieregimente Nr. 63 beigegeben sind, werden zunächst in der Gegend bei Freiberg, abends zwischen Freiberg und Dippoldiswalde und am 17. bis 19. September bei Pirna an den Masurken befehligen.

— Berlin, 4. September. Nach der Agence de Constantinopolis haben sich die Renditekurven im Cabinet als eine Ruhigkeitsperiode ergeben. Über die Bewegungsrichtung und die Aussicht des Gewitterstosses berichtet noch vor dem Ausgangszeitpunkt der Zeitung.

— Schwarzenbach, 4. September. Kaiser Franz Joseph II. und der König von Sachsen luden um 12½ Uhr von den Männern nach. Kaiser Franz Josef traf eine Stunde später ein. Empfänger wohnt den deutschen Manövern bei uns mit Kalisch um 12½ Uhr in Pirna ein.

— Laibach, 4. September. Die Reiche des Kommandierenden Holz und aus Schönbach bei Berlin, welcher bei Besteigung des Leopolds verunglückte, wurde heute aufgefunden.

Bäder und Sommerfrischchen.

— Karlshafen, 3. September. Die Sonne ist noch immer im Zuge, und wenn auch — was noch dem Monat August nicht anders zu erwarten ist — die Zahl der Abreisenden sich möglichst, so ist die Frequenz nur immer eine beträchtliche und die Besucher zu Ende der Seiten vereinzelten, und zwar bereits um 400 überwunden, und da das Wetter sich endlich etwas bessert, so können wir in Folge dessen auch auf eine günstige Saison rechnen.

— Von dem heutigen Donnerstag und den hieran beteiligten Interessen wurde an das K. I. I. Handelsministerium eine Petition überreicht bezüglich des vorzunehmenden Antrages der Lokalbank Norden-Nordholz nach Johnson Georges Stadt und von dort weiter mit Anhängen an die schlesische Bahn.

D.B.Hd. Neuhaus, 4. September. Die regierungsbefreitlichen Blätter haben fest, die Unmöglichkeit zu geboten, daß befürbete in Folge der internationale Lage einzige und allein mit Erfolgen das Friedenamt im Staatsbankett herzustellen gewünscht wird. Die „Reichsregierung“ hebt hervor, die Regierung sei bis an die äußerste Erreichbarkeit gekommen und muß jetzt zufrieden sein.

D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— Das Schapen ist bestätigt, die 4^{te}, 5^{te}, 6^{te} und 7^{te} Saison sollen ebenfalls oder auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

— D.B.Hd. Neuhaus, 3. September. Der Kurfürst weint der Erde nur wenig Schaden zugesetzt zu haben. Das Plan zur Rekonstruktion des Unionstributin soll vollständig ausgearbeitet sein.

meidem Gegenstand fehlender Nachfrage und zu dem erhöhten Bedarf erfüllt sich ein gänzlich anderes Bild. Eine weitere Höhebewegung dieses Marktes, das allerdings in ganz unergründlicher Weise vor einiger Zeit im Course herabgetreten war, lässt nun in Richtung zeigen zu konträren Käuflein, für welche ich heute größter Scherf gezeigt, dem jedoch nur zwei allerkleinste Thüre Nachfrage gebrachten wurde, schmiedet eines energischen Breitbecken. Auf dem Gebiete der Zölle kommt, speziell in deutscher Staatsbank und Eisenbahn-Gesellschaften, nichts für Reduzierung des Kapitalhaushalts zumutbare Maßträge aus, und eben sind ungünstige Goldraten in größeren Beträgen auf den Markt gekommen worden. Die Währung ist an den höchsten Tagespunkten, nadirum bei Verlust der letzten vierzehn Tage zu Tage gesunken.

Das Gehalt in den deutschen Staatspapieren war auch heute ein angesetztes. Es fanden Währungen statt in 5%, 10% und 40%. Reichsanleihe von mittleren bis 3%, bzw. 10% höher mittleren und noch etwas leichter hohen. Speziell Konjunktur hielten sich um 30%, bogenenreichen 3%, bzw. 10%, während letztere, verglichen mit Kleinstigkeit, eingezogen. Deutsche Rechte 0,50 bis in möglichst hohe und schwierig noch erzielte, keine Appellate begrenzen 0,20 über gelangte Rote einzige Brage. Für große Güter wurden 0,20 nach weitgehend geboten, kleine Siede waren etwas mehr. Banknoten hielten zu letzter Zeit Rückläufe vollzogen sich in 3%, 4% und 4%, bzw. Kleinst-Substitutionen, letztere erzielten ihren Wert auf 0,10. Goldlände gefragt, aber fast bei Verlust erzielte. 40% Banknoten höher fortgeschritten geführt. Deutliche Rechte 0,50, Deutsche Renten-Banknoten liegen um 0,20 und Deutsche Kommunalabonnementen um 0,50.

Der Eisenbahngesellschaften-Markt hat seit dem Gesetz noch jedoch eng begrenzt. Rauchfahrt sich für Währungs-Konkurrenz (+ 1), Währungs-Währung (+ 1), Börsenmarken B (+ 0,80), letztere wurden der Lauf September in 20% gehandelt. Deutmetall-Gesellschaft (+ 0,80), Der-Bundesbank (+ 0,5), Börsenbank (+ 1), Börsenbank (+ 0,20), Börsenbank (+ 1), Zollbank (+ 0,20), Bausen, Bausenbank (+ 0,40), Österreichische Südbahn (+ 1,00) und Bausen-Dag. (+ 0,75).

Beschleunigte Banknoten wurden bei mäßigen Umläufen leicht bewertet. Großer Wertlichkeit erzielten sich weiterhin Rechnungs-Gebot (+ 1,00), ebenso kann in den Verhandlungen des Generalkommandos (+ 2,00). Domänenh. Bank (+ 1), Deutsche Bank (+ 2), Deut. Reichsbank (+ 2), Deut. Reichsbank (+ 2), Leipzig-Denk. Bank (+ 0,60) und Cognac-Rechte (+ 1,25).

In einigen Industriebezirken lagern Ausforscher, die es namentlich (Gesamt- + 0,50), Glasglash. (+ 0,50), Röhrchen- + 2,00, Norddeutsche Hoch. (+ 1,50), Gummiwaren (+ 0,75) und Südliche Sonderanlagen (+ 0,25).

Von den Bergwerkspapieren waren angegeben: Bodenbau-Ges. (+ 1,25), Tonwaren-Union (+ 1,00), Seltenerden (+ 2,00), Schmelze- + 2,00, Bausenbank (+ 2,75) und Bausen-Dag. (+ 1,00).

Die verdeckten Eisenbahnenleinen entzündete sich etwas belangreicher Gewicht und zwar in Döbeln-Großher., Wilhelms-Brücke, Böhmisches Recklinghausen und Böhm.-Dag.

Deutschland's Staatspapiere waren fast und teilweise wie ungewöhnliche Goldraten.

Wiederholte Befestigung, zum Teil erprobte, Bericht entnahm ich in farben hellblau, fürgt und längst Belegen (+ 5 + 10) fürs Landes mehrheitlich gebraucht, lange Sicht 1-4 befreit in kleinerem Umfang, diese Währung begegnet, lange Sicht 5-6. Bei dieser Währung ist sich nicht Brage und Pfeilern sich die Währung am 25. resp. 30. über getrennte Standpunkte.

Das den Sorten neueren österreichischen Noten 40% höher bewertet. Bausenbank konjunktur-konst. zu der um 4,50% befehlten Raten wurde der Bedarf nicht gedeckt.

Börsen- und Handelsberichte.

D.B.H. New-York. 3. September. Börse. Die gestern eingetroffene Nachricht überschlug sich auf den heutigen Markt. Der Börsenmarkt und die Börsen-Aktien und Wertpapiere, Union-Panama, Reading und Atlantic-Häfen waren fest. Der Markt schloss mit einer kleinen Abweichung. Silber unverändert. Der Vorzug wurde um 5100000 Unzen angegeben; die Verkäufe betragen 5000000.

Hamburg. 3. September. Privatverkehr. Creditanstalt 24000, Franzosen 62000, Lombarden 107000, Lübeck-Rücken 14500, Packhafen 16000, Dynamit-Trust 15000, Deutsche Bank 10000, Post 10000.

London. 3. September. Abend 6 Uhr. (Schloss-Course). Anfang schwierig, dann leichter, insbesondere durch Course-fest, wobei auf London 600 Tages 450, Gasol. Transfers 4000, Wasser auf Paris 600 Tages 500, Wasser auf Berlin 600 Tages 400, Appenzeller Aktien 1000, Canadian-Pacific-Aktien 500, Central-Pacific-Aktien 1000, Canadian-National-Aktien 1000, Milwaukee- + St. Pauli-Aktien 600, Illinois-Central-Aktien 1000, Lake-Shore-Michigan-South-Aktien 1000, Louisville- und Nashville-Aktion 1000, New-York-Lake- und Western-Aktion 2500, Northern- + Southern- + Great-Western-Aktion 1000, Water- + Gas-Aktien 400, Gasol.-Panama-Aktien 400, Denver & Rio Grande Prefect 400, Gold leicht, für Regierungskasse für andere Sicherheiten 8 Proz.

* Hamburger. 4. September. Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Reinhard, Gold- und Silberscheine-Aktien, Leipzig: Silber 1600 & Brief, 1800 & Gold. Ohne Umsatz.

Wohlberichte.

T.W.B. Antwerpen. 3. September. Wallauktion. Angeboten wurden 300000 Francs-Aktien 1000, 80000 B. Montevideo, 1000 B. Sidney, davon verkauft 47 B. Bisschoppe, 80 B. Montevideo, 90 B. Sidney. Preis unverändert, weniger lebhaft.

Antwerpen. 4. September. (Private-Telegramm des Leipziger Tagesschaffens) "Welle, Terminirungen der Tageszeitungen" schlossen ruhig. Preise unverändert.

* Leipzig. 4. September. Notirungen von Kammer auf Zeit: La Plata Contrat B September-October. - 375 A. da. 380. da. 385. da. 390. da. 395. da. 400. da. 405. da. 410. da. 415. da. 420. da. 425. da. 430. da. 435. da. 440. da. 445. da. 450. da. 455. da. 460. da. 465. da. 470. da. 475. da. 480. da. 485. da. 490. da. 495. da. 500. da. 505. da. 510. da. 515. da. 520. da. 525. da. 530. da. 535. da. 540. da. 545. da. 550. da. 555. da. 560. da. 565. da. 570. da. 575. da. 580. da. 585. da. 590. da. 595. da. 600. da. 605. da. 610. da. 615. da. 620. da. 625. da. 630. da. 635. da. 640. da. 645. da. 650. da. 655. da. 660. da. 665. da. 670. da. 675. da. 680. da. 685. da. 690. da. 695. da. 700. da. 705. da. 710. da. 715. da. 720. da. 725. da. 730. da. 735. da. 740. da. 745. da. 750. da. 755. da. 760. da. 765. da. 770. da. 775. da. 780. da. 785. da. 790. da. 795. da. 800. da. 805. da. 810. da. 815. da. 820. da. 825. da. 830. da. 835. da. 840. da. 845. da. 850. da. 855. da. 860. da. 865. da. 870. da. 875. da. 880. da. 885. da. 890. da. 895. da. 900. da. 905. da. 910. da. 915. da. 920. da. 925. da. 930. da. 935. da. 940. da. 945. da. 950. da. 955. da. 960. da. 965. da. 970. da. 975. da. 980. da. 985. da. 990. da. 995. da. 1000. da. 1005. da. 1010. da. 1015. da. 1020. da. 1025. da. 1030. da. 1035. da. 1040. da. 1045. da. 1050. da. 1055. da. 1060. da. 1065. da. 1070. da. 1075. da. 1080. da. 1085. da. 1090. da. 1095. da. 1100. da. 1105. da. 1110. da. 1115. da. 1120. da. 1125. da. 1130. da. 1135. da. 1140. da. 1145. da. 1150. da. 1155. da. 1160. da. 1165. da. 1170. da. 1175. da. 1180. da. 1185. da. 1190. da. 1195. da. 1200. da. 1205. da. 1210. da. 1215. da. 1220. da. 1225. da. 1230. da. 1235. da. 1240. da. 1245. da. 1250. da. 1255. da. 1260. da. 1265. da. 1270. da. 1275. da. 1280. da. 1285. da. 1290. da. 1295. da. 1300. da. 1305. da. 1310. da. 1315. da. 1320. da. 1325. da. 1330. da. 1335. da. 1340. da. 1345. da. 1350. da. 1355. da. 1360. da. 1365. da. 1370. da. 1375. da. 1380. da. 1385. da. 1390. da. 1395. da. 1400. da. 1405. da. 1410. da. 1415. da. 1420. da. 1425. da. 1430. da. 1435. da. 1440. da. 1445. da. 1450. da. 1455. da. 1460. da. 1465. da. 1470. da. 1475. da. 1480. da. 1485. da. 1490. da. 1495. da. 1500. da. 1505. da. 1510. da. 1515. da. 1520. da. 1525. da. 1530. da. 1535. da. 1540. da. 1545. da. 1550. da. 1555. da. 1560. da. 1565. da. 1570. da. 1575. da. 1580. da. 1585. da. 1590. da. 1595. da. 1600. da. 1605. da. 1610. da. 1615. da. 1620. da. 1625. da. 1630. da. 1635. da. 1640. da. 1645. da. 1650. da. 1655. da. 1660. da. 1665. da. 1670. da. 1675. da. 1680. da. 1685. da. 1690. da. 1695. da. 1700. da. 1705. da. 1710. da. 1715. da. 1720. da. 1725. da. 1730. da. 1735. da. 1740. da. 1745. da. 1750. da. 1755. da. 1760. da. 1765. da. 1770. da. 1775. da. 1780. da. 1785. da. 1790. da. 1795. da. 1800. da. 1805. da. 1810. da. 1815. da. 1820. da. 1825. da. 1830. da. 1835. da. 1840. da. 1845. da. 1850. da. 1855. da. 1860. da. 1865. da. 1870. da. 1875. da. 1880. da. 1885. da. 1890. da. 1895. da. 1900. da. 1905. da. 1910. da. 1915. da. 1920. da. 1925. da. 1930. da. 1935. da. 1940. da. 1945. da. 1950. da. 1955. da. 1960. da. 1965. da. 1970. da. 1975. da. 1980. da. 1985. da. 1990. da. 1995. da. 2000. da. 2005. da. 2010. da. 2015. da. 2020. da. 2025. da. 2030. da. 2035. da. 2040. da. 2045. da. 2050. da. 2055. da. 2060. da. 2065. da. 2070. da. 2075. da. 2080. da. 2085. da. 2090. da. 2095. da. 2100. da. 2105. da. 2110. da. 2115. da. 2120. da. 2125. da. 2130. da. 2135. da. 2140. da. 2145. da. 2150. da. 2155. da. 2160. da. 2165. da. 2170. da. 2175. da. 2180. da. 2185. da. 2190. da. 2195. da. 2200. da. 2205. da. 2210. da. 2215. da. 2220. da. 2225. da. 2230. da. 2235. da. 2240. da. 2245. da. 2250. da. 2255. da. 2260. da. 2265. da. 2270. da. 2275. da. 2280. da. 2285. da. 2290. da. 2295. da. 2300. da. 2305. da. 2310. da. 2315. da. 2320. da. 2325. da. 2330. da. 2335. da. 2340. da. 2345. da. 2350. da. 2355. da. 2360. da. 2365. da. 2370. da. 2375. da. 2380. da. 2385. da. 2390. da. 2395. da. 2400. da. 2405. da. 2410. da. 2415. da. 2420. da. 2425. da. 2430. da. 2435. da. 2440. da. 2445. da. 2450. da. 2455. da. 2460. da. 2465. da. 2470. da. 2475. da. 2480. da. 2485. da. 2490. da. 2495. da. 2500. da. 2505. da. 2510. da. 2515. da. 2520. da. 2525. da. 2530. da. 2535. da. 2540. da. 2545. da. 2550. da. 2555. da. 2560. da. 2565. da. 2570. da. 2575. da. 2580. da. 2585. da. 2590. da. 2595. da. 2600. da. 2605. da. 2610. da. 2615. da. 2620. da. 2625. da. 2630. da. 2635. da. 2640. da. 2645. da. 2650. da. 2655. da. 2660. da. 2665. da. 2670. da. 2675. da. 2680. da. 2685. da. 2690. da. 2695. da. 2700. da. 2705. da. 2710. da. 2715. da. 2720. da. 2725. da. 2730. da. 2735. da. 2740. da. 2745. da. 2750. da. 2755. da. 2760. da. 2765. da. 2770. da. 2775. da. 2780. da. 2785. da. 2790. da. 2795. da. 2800. da. 2805. da. 2810. da. 2815. da. 2820. da. 2825. da. 2830. da. 2835. da. 2840. da. 2845. da. 2850. da. 2855. da. 2860. da. 2865. da. 2870. da. 2875. da. 2880. da. 2885. da. 2890. da. 2895. da. 2900. da. 2905. da. 2910. da. 2915. da. 2920. da. 2925. da. 2930. da. 2935. da. 2940. da. 2945. da. 2950. da. 2955. da. 2960. da. 2965. da. 2970. da. 2975. da. 2980. da. 2985. da. 2990. da. 2995. da. 3000. da. 3005. da. 3010. da. 3015. da. 3020. da. 3025. da. 3030. da. 3035. da. 3040. da. 3045. da. 3050. da. 3055. da. 3060. da. 3065. da. 3070. da. 3075. da. 3080. da. 3085. da. 3090. da. 3095. da. 3100. da. 3105. da. 3110. da. 3115. da. 3120. da. 3125. da. 3130. da. 3135. da. 3140. da. 3145. da. 3150. da. 3155. da. 3160. da. 3165. da. 3170. da. 3175. da. 3180. da. 3185. da. 3190. da. 3195. da. 3200. da. 3205. da. 3210. da. 3215. da. 3220. da. 3225. da. 3230. da. 3235. da. 3240. da. 3245. da. 3250. da. 3255. da. 3260. da. 3265. da. 3270. da. 3275. da. 3280. da. 3285. da. 3290. da. 3295. da. 3300. da. 3305. da. 3310. da. 3315. da. 3320. da. 3325. da. 3330. da. 3335. da. 3340. da. 3345. da. 3350. da. 3355. da. 3360. da. 3365. da. 3370. da. 3375. da. 3380. da. 3385. da. 3390. da. 3395. da. 3400. da. 3405. da. 3410. da. 3415. da. 3420. da. 3425. da. 3430. da. 3435. da. 3440. da. 3445. da. 3450. da. 3455. da. 3460. da. 3465. da. 3470. da. 3475. da. 3480. da. 3485. da. 3490. da. 3495. da. 3500. da. 3505. da. 3510. da. 3515. da. 3520. da. 3525. da. 3530. da. 3535. da. 3540. da. 3545. da. 3550. da. 3555. da. 3560. da. 3565. da. 3570. da. 3575. da. 3580. da. 3585. da. 3590. da. 3595. da. 3600. da. 3605. da. 3610. da. 3